

Ablauf der Referendumsfrist: 30. September 1971

Bundesgesetz
betreffend die Parlamentsfraktionen und ihre Sekretariate
(Änderung des Geschäftsverkehrsgesetzes
und des Taggeldgesetzes)

(Vom 23. Juni 1971)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Prüfung einer am 23. Juni 1970 eingereichten parlamentarischen Initiative und

nach Einsicht in den erläuternden Bericht vom 19. November 1970¹⁾ und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 17. Februar 1971²⁾,

beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 23. März 1962 über den Geschäftsverkehr der Bundesversammlung sowie über die Form, die Bekanntmachung und das Inkrafttreten ihrer Erlasse (Geschäftsverkehrsgesetz) wird wie folgt ergänzt:

III. Beratung in beiden Räten

1^{bis} Vorberatung

Art. 11^{bis}

Die Vorberatung der Ratsgeschäfte obliegt ständigen und nichtständigen Kommissionen und den Fraktionen.

Art. 11^{ter}

Die Kommissionen erstatten ihrem Rat Bericht über die Sachgeschäfte und stellen Antrag. Bei der Bestellung der Kommissionen werden die Fraktionen im Verhältnis ihrer Stärke im Rat berücksichtigt.

¹⁾ BBl 1970 II 1498

²⁾ BBl 1971 I 413

Art. 11 quater

¹Die Fraktionen umfassen die Mitglieder gleicher Parteizugehörigkeit aus beiden Räten. Die Angehörigen mehrerer Parteien können zusammen eine Fraktion bilden.

²Die Fraktionen beraten die Kommissionsgeschäfte, bereiten die von der Bundesversammlung zu treffenden Wahlen vor und können alle weiteren Ratsgeschäfte erörtern.

³Sie trachten nach zweckmässiger Behandlung der Geschäfte in den Räten.

II

Das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1968 über die Vergütungen an die Mitglieder des Nationalrates und der Kommissionen der eidgenössischen Räte wird wie folgt ergänzt:

V^{bis} Beiträge an die Fraktionen

Art. 9^{bis}

¹Der Bund entrichtet den Fraktionen Beiträge, welche zur Deckung der Kosten ihrer Sekretariate dienen.

²Die Beiträge setzen sich zusammen

- a. aus einer für alle Fraktionen gleich hohen Grundentschädigung von 5000 Franken je Jahr,
- b. aus einem Zuschuss von 1000 Franken je Fraktionsmitglied und Jahr.

³Bei veränderten Kostenverhältnissen werden die Beiträge auf dem Wege des Voranschlages entsprechend angepasst.

III

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1972 in Kraft.

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 23. Juni 1971

Der Präsident: **Weber**

Der Protokollführer: **Hufschmid**

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 23. Juni 1971

Der Präsident: **Theus**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 23. Juni 1971

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

Huber

1563

Datum der Veröffentlichung: 2. Juli 1971

Ablauf der Referendumsfrist: 30. September 1971

Bundesgesetz betreffend die Parlamentsfraktionen und ihre Sekretariate (Änderung des Geschäftsverkehrsgesetzes und des Taggeldgesetzes) (Vom 23. Juni 1971)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1971
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1971
Date	
Data	
Seite	1415-1417
Page	
Pagina	
Ref. No	10 045 083

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.